

Nord-Ostsee-Kanal | 05.04.2023 | Nr. 139/23

Rasmus Vöge: Schifffahrt braucht bessere Planbarkeit am NOK

Zur Senkung der Befahrungsabgabe des Nord-Ostsee-Kanals erklärt Rasmus Vöge, Sprecher für die Maritime Wirtschaft der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag:

„Wir begrüßen die Senkung der Abgaben zum Befahren des NOK durch den Bund. Dieser Schritt ist notwendig, da die Reedereien durch die verordnete Reduzierung der Geschwindigkeit mit höheren Kosten konfrontiert sind. Nicht nur die Kosten für die Lotsung steigen, sondern auch die Kosten für Kraftstoff und Personal, da die Verspätungen am Kanal durch höhere Geschwindigkeiten auf See ausgeglichen werden müssen, um die Hafenterminals in der Ostsee einhalten zu können. Wir bedauern, dass die Ankündigung erst spät und auf Druck der Branche kommt. Leider hat die Verzögerung in den letzten Wochen bereits zu Verunsicherungen in der Schifffahrt geführt. Dabei braucht die Schifffahrts- und Logistikbranche in diesen Zeiten dringend Planbarkeit.“